

# RS Vwgh 1999/12/20 99/10/0204

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1999

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

AVG §58 Abs2;

AVG §66 Abs2;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1996/03/28 95/07/0028 3

## **Stammrechtssatz**

Eine nachvollziehbare Beurteilung des Fehlens entscheidungswesentlicher Sachverhaltselemente in einem Aufhebungsbescheid nach § 66 Abs 2 AVG setzt notwendig eine erste rechtliche Prüfung des vorgetragenen Sachverhaltes im Lichte der maßgebenden Rechtsvorschriften und der für deren Anwendung geforderten Tatbestandselemente voraus. Wird nicht untersucht, welche Vorschriften auf einen Rechtsfall anzuwenden sein können, dann kann auch nicht beurteilt werden, ob vermißte Sachverhaltselemente als Tatbestandselemente der in Betracht kommenden Vorschriften überhaupt vorausgesetzt und allein diesfalls ermittlungsbedürftig sind.

## **Schlagworte**

Begründungspflicht Beweiswürdigung und Beweismittel Allgemein

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1999100204.X01

## **Im RIS seit**

21.02.2002

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.07.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>